[43014] Von nachstehend verzeichneten Werken, die seit einer Reihe von Jahren in der Gunst des Publikums fest eingebürgert sind, erscheinen demnächst in unserem Verlage neue Auflagen in eleganter Ausstattung, auf die wir Sie im Hinblick auf das bevorstehende

#### Weihnachtsgeschäft

hiermit noch ganz besonders aufmerksam machen.

## Das Gemeindekind.

Erzählung

von

Marie von Ebner-Eschenbach.

3. Auflage.

Oktav. Circa 22 Bogen. Geheftet 6 M. Elegant gebunden 7 M 50 3.



## Karin von Schweden.

Novelle

von

Wilhelm Jensen.

5. Auflage.

Oktav. 15 Bogen. Geheftet 4 M. Eleg. geb. 5 M 50 S.



## Wanderbuch,

Handschriftliche Aufzeichnungen aus dem Reisetagebuch

von

H. Graf Moltke, General-Feldmarschall.

6. Auflage.

Oktav. 14 Bogen. Geheftet 3 M. Eleg. geb 4 M 50 S.



# "Unter uns."

Roman in drei Büchern

von

Ossip Schubin.

4. Auflage.

Oktav. 21 Bogen. Geheftet 6 M. Eleg. geb. 7 M 50 &.



## "Gloria victis!"

Roman in vier Büchern

VOL

Ossip Schubin.

3. Auflage.

Oktav. Circa 31 Bogen. Geheftet 8 .M. Elegant gebunden 9 .M 50 3.



Wir 'liefern in Rechnung mit 25% und 13,12.

Bei Vorausbestellung bis 15. November d. J. gegen bar mit 40% und 7/6.

Gebundene Exemplare nur bar unter Berechnung der Einbände mit 1 16 50 3 ord.,

1 16 25 3 netto bar.

Bei den Namen der Autoren, der Bedeutung ihrer hier angekündigten Werke und der Zahl der ber its erschienenen Auflagen dürfen wir wohl erwarten, dass Sie Ihr

#### = Weihnachtslager =

mit dieser

hervorragenden Geschenklitteratur in ausreichender Weise versehen werden.

> Berlin W, Lützowstrasse 7, im November 1891.

> > Gebrüder Paetel.

Philos.-histor. Verlag, Dr. R. Salinger in Berlin.

[42902]

In diesen Tagen gelangt zur Ausgabe:

## Ex malis minima!

#### Reflexionen zur Prostitutionsfrage.

Von

einem Universitätslehrer.

Preis 60 & ord, 45 & netto, 40 & bar und 9/8.

Ein ernstes Mahnwort eines unserer hervorragendsten Sozialpolitiker, das sich in erster Reihe an die Kreise der Hoch- und Höchstgebildeten wendet. Gleich bedeutsam nach Inhalt und Form, wird diese Flugschrift nicht verfehlen, tiefen und nachhaltigen Eindruck hervorzubringen.

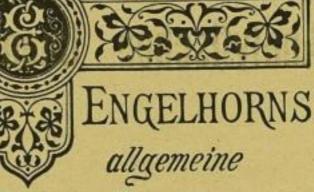
Ich bitte gef. zu verlangen.

Berlin W., Steinmetzstr. 21, 1. November 1891.

> Philos.-histor. Verlag, Dr. R. Salinger.

### Novität von Friedrich Spielhagen.

[42808] [42808]



## ROMAN-BIBLIOTHEK.

Eine Auswahl der besten modernen Romane aller Bölfer.

VIII. Jahrgang.

Banb. 8.

**ુ**. જુ.

Begen Ende November ericheint:

# Daphne

Mach

## A Diplomat's Diary

bon

Julien Gordon

beutsch bearbeitet und mit einem Borwort verfegen

nou

Friedrich Spielhagen.

\*\*

Breis 50 &; gebunden 75 & orb.

Der Umstand, daß Friedrich Spielhagen diesen Roman dazu auserkoren hat, ihn deutsch zu bearbeiten, bietet genügende Gewähr, daß es sich dabei um eine Erscheinung von ungewöhnslicher Bedeutung handelt.

Spielhagen fagt barüber in feinem Borwort:

"Ich würde es mir jur Ehre rechnen, "wenn die folgende Aebertragung dazu bei-"trüge, der Verfasserin einen Teil des "Anhmes und der Sochschähung zuzuwenden, "deren sie sich in ihrem Vatersande in so "reich verdientem Maahe erfrent.

Indem ich Sie höflich bitte, diesem trefflichen Buche, von dem sich zu Weihnachten mit Leichtigkeit Tausende absetzen lassen werden, Ihr besonderes Interesse zuzuwenden, stelle ich Ihnen Exemplare in beliebiger Anzahl à condition zur Berfügung.

Dochachtungsvoll

Stuttgart, Oftober 1891.

3. Engelhorn.